Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit bärtigem Porträt mit Strahlenkrone, 16./17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_024

Beschreibung

Der nahezu runde Schmuckstein aus einem Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein bärtiges Porträt im Profil nach rechts. Der Dargestellte trägt einen Mantel, der Hals ist recht kräftig, der Kopf ist dreieckig. Der Mund ist leicht geöffnet, die kleine Wange tritt deutlich hervor. Die kurze Nase ist leicht gewölbt, die Stirn ist sehr schmal. Er hat einen lockigen Vollbart, kurze strähnige Haare und trägt eine Strahlenkrone mit wenigstens drei Strahlen, die am Hinterkopf mit einer Schleife zusammengebunden ist. Die durchschnittliche Arbeit ist vor allem bei den kleinteiligen Details mitunter unsauber gearbeitet. Die Physiognomie des hier Dargestellten ist zu ungenau, um ihn sicher benennen zu können. Mit einiger Sicherheit ist hier aber wohl ein antiker Herrscher oder römischer Kaiser dargestellt.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	H. 1,18 cm, B. 0,93 cm, T. (mit Fassung) 0,52 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Krone
- Porträt
- Schmuck